

## **Gemeindeversammlung vom Montag, 12. Juni 2023**

Der Gemeinderat Studen lädt alle Interessierten herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 teilzunehmen:

**Datum:** Montag, 12. Juni 2023

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** grosser Mehrzwecksaal, Schule Längackern, Längackerweg 15

- 1 Jahresrechnung 2022; Genehmigung
- 2 Schule Studen Aegerten; Erweiterung der Schulanlage Längackern; Erteilung Planungskredit zur Durchführung eines Architekturwettbewerbs für:
  - a) Neubau Dreifachhalle
  - b) Neubau Schulhaus mit Tagesschule
- 3 Mitteilungen des Gemeinderats
- 4 Verschiedenes

**Stimmrecht:** Das Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten haben Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, seit drei Monaten in der Gemeinde wohnen und das kantonale Stimmrecht besitzen. Nicht stimmberechtigte Personen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Sie müssen jedoch gesondert sitzen.

### **Aktenaufgabe:**

Die Jahresrechnung 2022 finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.studen.ch/de/verwaltung/finanzverwaltung/>

Die Unterlagen zu Traktandum 2 finden Sie unter:

<https://www.studen.ch/de/aktuell/schulareal-entwicklung/>

Wer kein Internet hat, darf die Unterlagen auch in Papierform bestellen. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Gemeindeschreiberei, Tel. 032 374 40 80.

**Rechtsmittelbelehrung (Ihre Beschwerdemöglichkeit):** Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland, Aarberg, einzureichen (Art. 63 und Art. 67a VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

## Auf einen Blick

### 1) Jahresrechnung 2022; Genehmigung

Die Jahresrechnung 2022 erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 1'102'309.39. Der Bilanzüberschuss erhöht sich dadurch auf CHF 7'339'839.86. Dies entspricht ca. 17 Steueranlagezehnteln. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 516'628.30. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 1'618'937.69.

Erfolgswirksame Auflösungen aus der Neubewertungsreserve trugen einen grossen Teil zum besseren Abschneiden der Jahresrechnung 2022 bei. Weiter führte die Abgabe einer Parzelle im Bau-recht zu einem Aufwertungsgewinn von CHF 257'220.00. Die Steuererträge der juristischen Personen (Gewinnsteuern) waren auf Grund eines einmaligen Ereignisses fast 1,1 Mio. Franken höher als budgetiert. Zudem sind die Kosten in den Lastenausgleichssystemen günstiger ausgefallen als erwartet.

**Antrag:** Genehmigung

### 2) Schule Studen Aegerten; Erweiterung der Schulanlage Längackerweg; Erteilung Planungskredit zur Durchführung eines Architekturwettbewerbs für:

- a) Neubau Dreifachhalle
- b) Neubau Schulhaus mit Tagesschule

Die räumlichen Kapazitäten der Schulanlage Längackerweg sind ausgeschöpft. Der anhaltende Anstieg der Schülerzahlen führt zu einem zusätzlichen Bedarf an Schulraum und Turnhallen.

Die beiden bestehenden Turnhallen decken den Bedarf der Schule und der Sportvereine nicht mehr ab und sollen

darum um eine neue Dreifachhalle ergänzt werden. Dies würde das Dorf- und Vereinsleben aufwerten.

Mit dem Schulhausneubau sind einerseits weitere Klassenzimmer und andererseits neue Räume für die Tagesschule geplant. Ohne rechtzeitige Schulraumerweiterung müssen für zusätzliche Klassen Provisorien errichtet werden. Mit den neuen Tagesschulräumen soll der bestehende Tagesschulpavillon, welcher baulich und energetisch in einem schlechten Zustand ist, ersetzt werden. Die Zusammenführung der Schul- und Tagesschulräume in einem Gebäude ermöglicht für die Zukunft eine grössere Nutzungsflexibilität.

Für die Fortsetzung der Planungsarbeiten beantragt der Gemeinderat je einen Planungskredit für die beiden Projekte «Neubau Dreifachhalle» und «Neubau Schulhaus mit Tagesschule». Mit dem Geld soll ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Dadurch sollen bedürfnisgerechte Lösungen für Studen gefunden werden.

Erfahrungsgemäss lassen sich mit einer durchdachten Planung zu Projektbeginn am meisten Kosten einsparen.

Über den Ausführungskredit müssten die Stimmberechtigten bei beiden Projekten zu einem späteren Zeitpunkt abstimmen.

**Antrag:** Genehmigung Planungskredit für Dreifachhalle und Genehmigung Planungskredit für Schulhaus mit Tagesschule.

### 3) Mitteilungen des Gemeinderats

Die Ratsmitglieder orientieren aus ihren Ressorts.

### 4) Verschiedenes

Sie haben das Wort.

# 1

## Jahresrechnung 2022; Genehmigung

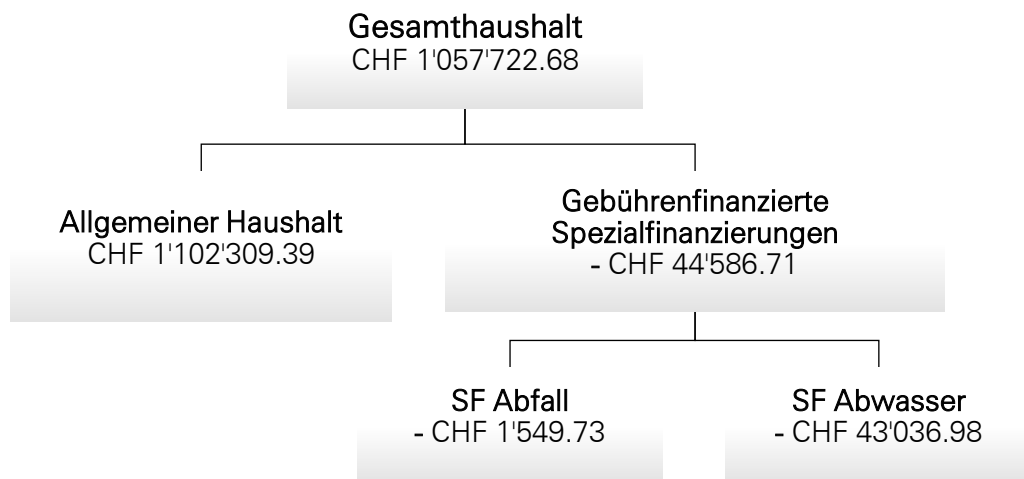
Referentin: Theres Lautenschlager, Gemeindepräsidentin

### Allgemeines

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2022 dienen das genehmigte Budget 2022 und die Vorjahresrechnung 2021.

### Übersicht

Die detaillierten **Ergebnisse** setzen sich wie folgt zusammen:



### Ergebnisse

Nach HRM2 werden verschiedene Rechnungsergebnisse ausgewiesen. Genehmigt werden muss das **Gesamtergebnis**. Dieses ist die Summe der Teilergebnisse „Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)“, „Spezialfinanzierung Abwasser“ und „Spezialfinanzierung Abfall“.

### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von CHF 1'057'722.68 ab. Budgetiert war ein **Aufwandüberschuss** von CHF 594'610.45. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'652'333.13.

## Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Im Allgemeinen Haushalt beträgt der **Ertragsüberschuss**

**CHF 1'102'309.39**. Budgetiert war ein Defizit von CHF 516'628.30. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt hier CHF 1'618'937.69.

Erfolgswirksame Auflösungen aus der Neubewertungs- sowie Schwankungsreserve trugen einen grossen Teil zum besseren Abscheiden der Jahresrechnung 2022 bei. Insgesamt brachten diese Buchgewinne CHF 424'878.92 ein, welche nicht budgetiert waren. Weiter führte die Abgabe einer Parzelle im Baurecht zu einem Aufwertungsgewinn von CHF 257'220.00 (Marktwertanpassung). Auch dies konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorausgesehen werden.

Die Erträge aus den Gewinnsteuern weisen gegenüber dem Budget einen Mehrertrag von CHF 1'679'724.40 aus. Auch gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine enorm starke Erhöhung dar. In diesem Zusammenhang sind allerdings auch die Steuerteilungen zu Lasten der Gemeinde Studen knapp CHF 900'000.00 höher ausgefallen. Dennoch führte dies zu einem guten Steuerergebnis, welches so nicht zu erwarten war. Der massive Mehrertrag ist jedoch auf ein einmaliges Ereignis zurückzuführen.

Durch die tieferen Pro-Kopf-Beiträge sind auch viele Lastenausgleichssysteme günstiger ausgefallen als budgetiert. Die grösste (positive) Abweichung ist im Bereich «Lastenausgleich Sozialhilfe» zu finden. Die Minderkosten betragen dort CHF 117'108.22.

Schliesslich konnte auch bei vielen Budgetposten Kosten eingespart werden.

## Ergebnis SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einen **Aufwandüberschuss** von **CHF 43'036.98**. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 46'227.15. Die Besserstellung beträgt CHF 3'190.17. Der Kanton hat für die Jahre 2019 und 2020 eine Sanierung der Ortsdurchfahrt Studen vorgesehen. Da die Arbeiten im Jahr 2021 erneut nicht ausgeführt wurden, hat die Bauverwaltung für den Unterhalt der entsprechenden Kanalisationsschächte einen Betrag von CHF 30'000.00 sowie CHF 10'000.00 für Kanalfernsehaufnahmen ins Budget 2022 aufgenommen. Der Kanton hat das Projekt weiter verschoben. Die Mitwirkung bei der Bevölkerung erfolgte im Frühling 2022. Der genaue Ausführungstermin ist indes noch nicht bekannt.

Der Betriebsbeitrag an die ARO Orpund entsprach mehr oder weniger dem Budgetbetrag. Neben den ordentlichen Abschreibungen wurde der Spezialfinanzierung *Werterhalt Abwasser* auch der werterhaltende Unterhalt entnommen. Im Budget war hierfür ein Betrag von CHF 61'150.00 vorgesehen. Tatsächlich betrug die Entnahme im Jahr 2022 nur CHF 47'980.89. Grund für die tiefere Entnahme sind die oben beschriebenen tieferen Unterhaltskosten.

Die Kanalisationsanschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt und anschliessend der Spezialfinanzierung *Werterhalt Abwasser* zugeführt. Die vereinnahmten Anschlussgebühren dürfen an die jährliche ordentliche Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Die Gemeinde Studen durfte somit im Jahr 2022 die Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 53'924.60 der ordentlichen Einlage in den Werterhalt von derzeit CHF 286'160.00 abziehen. Der Saldo des Werterhalts beträgt per Ende 2022 CHF 5'597'666.62, jener der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich CHF 1'130'539.98.

### Ergebnis SF Abfall

Im Bereich Abfallbeseitigung (Funktion 7301) beträgt der **Aufwandüberschuss CHF 1'549.73**. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 31'755.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beläuft sich auf CHF 30'205.27. Wesentliche Gründe für die Budgetabweichung sind die tieferen Kosten für die Abfallverwertung sowie für die Entsorgungen bei der Sammelstelle. Auch der Unterhalt der Abfallanlagen fiel günstiger aus als budgetiert. Zudem lagen die Kehrichtgrundgebühren CHF 7'933.85 über dem Budgetbetrag. Der Bestand in der Spezialfinanzierung Abfall beträgt per 31.12.2022 CHF 267'421.61.

### Wo finden Sie die Jahresrechnung 2022?

Die detaillierte Jahresrechnung 2022 ist mit samt Vorbericht auf unserer Homepage aufgeschaltet. Sie finden sie unter [www.studen.ch](http://www.studen.ch), Rubrik „Verwaltung“ -> „Finanzverwaltung“. Selbstverständlich kann das umfangreiche Dokument auch in Papierform bezogen werden. Wenden Sie sich hierfür an die Finanzverwaltung.

## Eckdaten

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<i>Jahresergebnis ER Gesamthaushalt</i>	1'057'722.68	-594'610.45	-206'494.35
<i>Jahresergebnis ER Allg. Haushalt</i>	1'102'309.39	-516'628.30	-255'587.41
<i>Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen</i>	-44'586.71	-77'982.15	49'093.06
<i>Steuerertrag natürliche Personen</i>	6'208'606.75	6'433'700.00	6'197'450.05
<i>Steuerertrag juristische Personen</i>	2'035'371.40	1'269'600.00	950'623.05
<i>Liegenschaftssteuer</i>	653'890.85	650'000.00	630'105.10
<i>Nettoinvestitionen</i>	1'376'827.70	1'382'254.00	768'784.65
<i>Bestand Finanzvermögen</i>	19'512'011.40		19'045'157.80
<i>Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt</i>	10'450'268.49		9'930'542.49
<i>Bestand Verwaltungsvermögen allg. HH</i>	8'166'561.54		8'562'343.59
<i>Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen</i>	2'283'706.95		1'368'198.90
<i>Fremdkapital</i>	10'198'196.26		10'082'639.53
<i>Eigenkapital</i>	19'764'083.63		18'893'060.76
<i>Reserven</i>	619'147.90		619'147.90
<i>Bilanzüberschuss-/fehlbetrag</i>	7'339'839.86		6'237'530.47

## Erfolgsrechnung nach Funktionen (Zusammenzug)

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'281'869.61</b>	<b>180'117.92</b>	<b>1'319'702.45</b>	<b>159'370.00</b>	<b>1'299'976.53</b>	<b>208'686.38</b>
Netto Aufwand		1'101'751.69		1'160'332.45		1'091'290.15
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>393'011.77</b>	<b>329'504.08</b>	<b>402'963.65</b>	<b>313'780.00</b>	<b>417'315.17</b>	<b>352'762.39</b>
Netto Aufwand		63'507.69		89'183.65		64'552.78
<b>2 Bildung</b>	<b>7'660'748.10</b>	<b>4'038'975.66</b>	<b>7'892'477.00</b>	<b>4'202'370.00</b>	<b>7'179'754.43</b>	<b>3'871'597.10</b>
Netto Aufwand		3'621'772.44		3'690'107.00		3'308'157.33
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirchen</b>	<b>307'799.40</b>	<b>9'481.10</b>	<b>290'855.70</b>	<b>5'600.00</b>	<b>344'818.77</b>	<b>3'736.30</b>
Netto Aufwand		298'318.30		285'255.70		341'082.47
<b>4 Gesundheit</b>	<b>21'150.65</b>	<b>6'571.35</b>	<b>22'660.00</b>	<b>7'500.00</b>	<b>21'900.90</b>	<b>5'806.40</b>
Netto Aufwand		14'579.30		15'160.00		16'094.50
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>3'424'594.28</b>	<b>478'215.59</b>	<b>3'552'614.00</b>	<b>446'900.00</b>	<b>3'162'432.03</b>	<b>369'754.13</b>
Netto Aufwand		2'946'378.69		3'105'714.00		2'792'677.90
<b>6 Verkehr</b>	<b>882'272.32</b>	<b>177'236.24</b>	<b>948'382.95</b>	<b>212'040.00</b>	<b>898'900.52</b>	<b>180'498.80</b>
Netto Aufwand		705'036.08		736'342.95		718'401.72
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'236'032.06</b>	<b>1'155'412.01</b>	<b>1'306'761.30</b>	<b>1'197'682.15</b>	<b>1'212'109.05</b>	<b>1'133'111.90</b>
Netto Aufwand		80'620.05		109'079.15		78'997.15
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>7'133.00</b>	<b>129'320.00</b>	<b>9'100.00</b>	<b>125'700.00</b>	<b>6'916.30</b>	<b>141'246.30</b>
Netto Ertrag	122'187.00		116'600.00		134'330.00	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>2'058'942.26</b>	<b>10'768'719.50</b>	<b>905'150.70</b>	<b>9'979'725.60</b>	<b>920'561.12</b>	<b>9'197'485.12</b>
Netto Ertrag	8'709'777.24		9'074'574.90		8'276'924.00	
<b>Total</b>	<b>17'273'553.45</b>	<b>17'273'553.45</b>	<b>16'650'667.75</b>	<b>16'650'667.75</b>	<b>15'464'684.82</b>	<b>15'464'684.82</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>17'273'553.45</b>	<b>17'273'553.45</b>	<b>16'650'667.75</b>	<b>16'650'667.75</b>	<b>15'464'684.82</b>	<b>15'464'684.82</b>



## Erfolgsrechnung nach Sachgruppen (Zusammenzug)

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>AUFWAND</b>							
30	Personalaufwand	2'071'258.00		2'103'247.00		2'031'247.90	
31	Sach- und übriger Betriebsaufw.	2'429'000.07		2'741'609.00		2'468'618.54	
33	Abschreibungen VV	843'630.40		889'758.60		832'588.45	
34	Finanzaufwand	91'214.41		70'875.00		99'266.62	
35	Einlagen in Fonds und SF	289'160.00		267'776.00		268'247.10	
36	Transferaufwand	10'179'974.75		10'352'058.45		9'507'220.45	
37	Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39	Interne Verrechnungen	267'006.43		225'343.70		208'402.70	
<b>3</b>	<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>16'171'244.06</b>		<b>16'650'667.75</b>		<b>15'415'591.76</b>	
<b>ERTRAG</b>							
40	Fiskalertrag		9'246'310.70		8'663'330.00	8'115'520.95	
41	Regalien und Konzessionen		126'720.90		125'100.00	138'215.00	
42	Entgelte		1'574'854.88		1'572'500.00	1'611'088.97	
43	Verschiedene Erträge		-		-	-	
44	Finanzertrag		755'195.97		521'993.60	504'107.79	
45	Entnahmen aus Fonds und SF		47'980.89		61'150.00	74'215.70	
46	Transferertrag		4'786'018.05		4'886'640.00	4'335'364.23	
47	Durchlaufende Beiträge		-		-	-	
48	Ausserordentlicher Ertrag		424'878.92		-	222'182.07	
49	Interne Verrechnungen		267'006.43		225'343.70	208'402.70	
<b>4</b>	<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>0.00</b>	<b>17'228'966.74</b>	<b>0.00</b>	<b>16'056'057.30</b>	<b>0.00</b>	<b>15'209'097.41</b>
<b>ABSCHLUSS</b>							
90	Abschluss Erfolgsrechnung	1'102'309.39	44'586.71	0.00	594'610.45	49'093.06	255'587.41
<b>9</b>	<b>ABSCHLUSSKONTEN</b>	<b>1'102'309.39</b>	<b>44'586.71</b>	<b>0.00</b>	<b>594'610.45</b>	<b>49'093.06</b>	<b>255'587.41</b>
<b>TOTAL ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>17'273'553.45</b>	<b>17'273'553.45</b>	<b>16'650'667.75</b>	<b>16'650'667.75</b>	<b>15'464'684.82</b>	<b>15'464'684.82</b>

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>AUSGABEN</b>						
50 Sachanlagen	382'671.05		305'000.00		292'251.25	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter						
52 Immaterielle Anlagen	60'330.00		90'000.00		52'494.35	
54 Darlehen						
55 Beteiligungen und Grundkapitalien						
56 Eigene Investitionsbeiträge	933'826.65		987'254.00		433'448.50	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
<b>5 TOTAL AUSGABEN</b>	<b>1'376'827.70</b>		<b>1'382'254.00</b>		<b>778'194.10</b>	
<b>EINNAHMEN</b>						
60 Übertrag von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61 Rückerstattungen						333.85
62 Abgang immaterielle Anlagen						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung						9'075.60
64 Rückzahlung von Darlehen						
65 Übertrag von Beteiligungen						
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
<b>6 TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'409.45</b>
5900 Übertrag an Bilanz (Passivierungen)	0.00		0.00		9'409.45	
69 Übertrag an Bilanz (Aktivierungen)		1'376'827.70		1'382'254.00		778'194.10
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>1'376'827.70</b>		<b>1'382'254.00</b>		<b>768'784.65</b>	

Die Nettoinvestitionen sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Differenz ist nur marginal und beträgt CHF 5'426.30 oder 0.4%. Erläuterungen zu der Investitionsrechnung:

- Im Jahr 2022 sind für das Projekt **Sofortmassnahmen Verkehrssicherheit Schulhaus** noch Kosten von CHF 9'400.85 entstanden. Budgetiert war nichts mehr.
- Für den **Ersatz des Mobiliars im Schulhaus Hauptstrasse 53 in Studen** war ein Betrag von CHF 85'000.00 im Budget 2022 der Investitionsrechnung vorgesehen. Die Kosten beliefen sich auf CHF 81'707.20, was einer Unterschreitung von CHF 3'292.80 entspricht.
- Im Investitionsbudget 2022 war für die **Machbarkeitsstudie Schulareal** ein Betrag von CHF 80'000.00 enthalten. Die Planungen laufen und im Jahr 2022 sind Kosten von CHF 52'049.35 entstanden.
- Die **Umnutzung des ehemaligen Abwartshauses für die «Frühe Förderung»** hatte eine Widmung (Überführung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen) zur Folge. Zum Zeitpunkt der Widmung belief sich der Verkehrswert auf CHF 278'740.00.

- Für die **Erstellung einer neuen Parkordnung** sind im Jahr 2022 Kosten von CHF 12'823.00 entstanden. Budgetiert war ein Betrag von CHF 170'000.00. Das Projekt wird im Jahr 2023 abgeschlossen werden.
- Die Arbeiten im Zusammenhang mit der **Ortsplanungsrevision** konnten weitgehend abgeschlossen werden. Im Jahr 2022 sind Kosten von CHF 8'280.65 aufgelaufen.
- Im Jahr 2022 wurden diverse laufende Projekte der ARO-Orpund abgerechnet, was zu auch Rückzahlungen führte. Gleichzeitig leistete die Gemeinde eine grössere Akontozahlung für das neue Pumpwerk von CHF 907'232.35. Insgesamt betragen die **Investitionsbeiträge an die ARO Orpund** im Jahr 2022 CHF 933'826.65.

## Bilanz

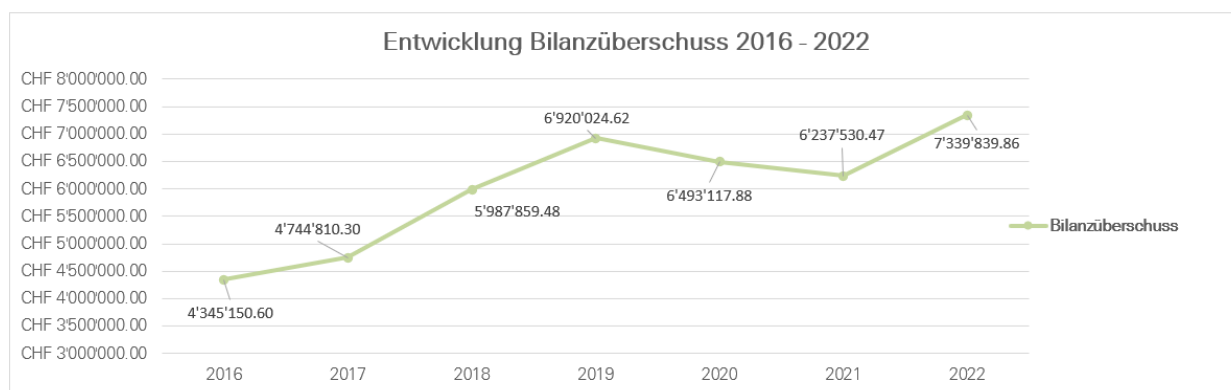
	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Veränderung
<b>AKTIVEN</b>			
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'178'774.40	2'430'835.65	-252'061.25
101 Forderungen	6'711'280.40	5'612'834.55	1'098'445.85
102 Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	73'186.30	66'596.25	6'590.05
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	6'650.55	3'379.60	3'270.95
107 Finanzanlagen	200.00	200.00	-
108 Sachanlagen Finanzvermögen	10'541'919.75	10'931'311.75	-389'392.00
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	-	-	-
<b>TOTAL FINANZVERMÖGEN</b>	<b>19'512'011.40</b>	<b>19'045'157.80</b>	<b>466'853.60</b>
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	7'644'353.49	8'116'635.84	-472'282.35
142 Immaterielle Anlagen	305'481.90	233'828.90	71'653.00
144 Darlehen	200'000.00	200'000.00	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	279'001.00	279'001.00	-
146 Investitionsbeiträge	2'021'432.10	1'101'076.75	920'355.35
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-	-	-
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>10'450'268.49</b>	<b>9'930'542.49</b>	<b>519'726.00</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>29'962'279.89</b>	<b>28'975'700.29</b>	<b>986'579.60</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
200 Laufende Verbindlichkeiten	594'927.49	548'305.68	46'621.81
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	5'000'000.00	-2'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	28'439.62	32'413.40	-3'973.78
205 Kurzfristige Rückstellungen	509'829.15	445'420.45	64'408.70
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'133'196.26</b>	<b>6'026'139.53</b>	<b>-1'892'943.27</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	4'000'000.00	2'000'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	65'000.00	56'500.00	8'500.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	-	-	-
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'065'000.00</b>	<b>4'056'500.00</b>	<b>2'008'500.00</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>10'198'196.26</b>	<b>10'082'639.53</b>	<b>115'556.73</b>
290 Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	1'397'961.59	1'442'548.30	-44'586.71
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	-	-
293 Vorfinanzierungen	5'597'666.62	5'359'487.51	238'179.11
294 Reserven	619'147.90	619'147.90	-
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	4'809'467.66	5'234'346.58	-424'878.92
299 Bilanzüberschuss/-fehlbeträge	7'339'839.86	6'237'530.47	1'102'309.39
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>19'764'083.63</b>	<b>18'893'060.76</b>	<b>871'022.87</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>29'962'279.89</b>	<b>28'975'700.29</b>	<b>986'579.60</b>

Das Finanzvermögen nahm um CHF 466'853.60 bzw. 2.5% zu. Für die Zunahme sind die ausstehenden Forderungen per Ende Jahr massgeblich verantwortlich. Der grösste Teil fällt dabei auf die Steuerforderungen (Zunahme um rund CHF 730'000.00). Die Flüssigen Mittel haben sich um zirka CHF 250'000.00 verringert. Auch die Sachanlagen sind aufgrund der Überführung des Abwartshauses (Längackerweg 17) in das Verwaltungsvermögen sowie dem Verkauf einer Landparzelle tiefer als im Jahr 2021.

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 519'726.00 (5.2%) zugenommen und beträgt neu CHF 10'450'268.49. Die Nettoinvestitionen (inkl. Überführung des Abwartshauses vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen) waren höher, als die Abschreibungen.

Das **Fremdkapital** stieg um CHF 115'556.73 bzw. 1.1%. Die laufenden Verbindlichkeiten waren per Ende 2022 rund CHF 46'000.00 höher als noch im Jahr 2021. Die restliche Zunahme ist auf die höheren Rückstellungen (Bereich Steuerteilungen) zurückzuführen. Der Bestand an Darlehen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert (lediglich Verschiebung zwischen kurz- und langfristigen Darlehen).

Das **Eigenkapital** (Bilanzposition 29) nahm um CHF 871'022.87 zu. Dies entspricht einer Zunahme von zirka 4.6% und ist grösstenteils auf den Ertragsüberschuss zurückzuführen. Sowohl die Widmung des Abwartshauses als auch der Landverkauf führten zu erfolgswirksamen Auflösungen aus der Neubewertungsreserve (CHF 412'598.92). Die Einlage in den Werterhalt Abwasserentsorgung betrug im Jahr 2022 CHF 286'160.00, während für die Deckung des Unterhalts sowie Abschreibungen wieder CHF 47'980.89 entnommen werden durften.



## Nachkredite

Auf der Nachkreditabelle (siehe Details im Vorbericht, Ziff. 11.8.2 – Seite 72) sind Kreditüberschreitungen, welche grösser sind als CHF 5'000.00 aufgeführt und kommentiert. Selbstverständlich hat der Gemeinderat Studen an seiner Sitzung vom 5. April 2023 sämtliche Kontoüberschreitungen, also auch jene unter CHF 5'000.00, genehmigt. Der Anteil gebundene Nachkredite beinhaltet die Erfolgsverbuchung von CHF 1'102'309.39, welche kein Nachkredit im eigentlichen Sinne darstellt.

Nachkredite gem. Liste Total*:	CHF	1'725'188.34
gebunden:	CHF	1'270'540.62
in der Kompetenz des Gemeinderats:	CHF	454'647.72
in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:	CHF	0.00

## Antrag der Exekutive

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 wie folgt zu genehmigen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	15'904'237.63
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	16'961'960.31
	Ertragsüberschuss	CHF	1'057'722.68
davon	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	14'784'085.42
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	15'886'394.81
	Ertragsüberschuss	CHF	1'102'309.39
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	736'234.17
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	693'197.19
	Aufwandüberschuss	CHF	43'036.98
	Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	383'918.04
	Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	382'368.31
	Aufwandüberschuss	CHF	1'549.73
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	1'376'827.70
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	1'376'827.70
NACHKREDITE (in der Zuständigkeit der GV) gemäss separater Tabelle		CHF	0.00

Der Ertragsüberschuss *Allgemeiner Haushalt* wird dem vorhandenen Bilanzüberschuss zugewiesen. Der Bilanzüberschuss erhöht sich dadurch auf CHF 7'339'839.86.

<b>2</b>	<p><b>Schule Studen Aegerten; Erweiterung der Schulanlage Längackern; Erteilung Planungskredit zur Durchführung eines Architekturwettbewerbs für:</b></p> <p><b>a) Neubau Dreifachhalle</b></p> <p><b>b) Neubau Schulhaus mit Tagesschule</b></p>
	<p>Referierende: Theres Lautenschlager, Gemeindepräsidentin, Markus Flück, Ressort Bau, Planung und Infrastruktur, Reto Steiner, Abteilungsleitung Bildung, Pascal Wuillemin, Finanzverwalter, Matthias Störi, IC Infraconsult AG</p>

### Um was es geht

Der Schulraum ist knapp und die Schülerzahlen steigen weiter. Dem soll mit dem Bau eines Schulhauses und einer Dreifachhalle begegnet werden. An der kommenden Gemeindeversammlung wird deshalb über zwei Planungskredite für die beiden Projekte «Neubau Dreifachhalle» und «Neubau Schulhaus mit Tagesschule» abgestimmt. Die Kreditsummen liegen in der Höhe von CHF 300'000 und CHF 280'000. Mit den Planungskrediten kann ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Die genaue Grösse, Art und Lage der Neubauten werden anhand des Siegerprojekts bestimmt.

### Ausgangslage

#### *Weiterhin steigender Schulraumbedarf:*

Die Schülerzahlen der Schule Studen Aegerten sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und werden auch zukünftig weiter zunehmen. Die 2021 bis 2022 durchgeführte Schulraumplanung zeigt in Szenarien auf, wie sich die Schülerzahlen kurz- bis langfristig weiterentwickeln und welchen Raumbedarf dies auslöst. Nebst den neu zu eröffnenden Klassen führen auch die heutigen Unterrichtsmethoden zu einem erhöhten Raumbedarf. Mit dem 2020 bezogenen, als Provisorium konzipierten Neubau konnte der Bedarf an Klassenzimmern vorübergehend gedeckt werden. Das Schulraumangebot ist bereits heute mehr als ausgeschöpft. Am Standort Studen werden in den nächsten Jahren fünf zusätzliche Klassen erwartet, zwei davon schon aufs Schuljahr 2024/25. Steht bis dahin kein zusätzlicher Schulraum zu Verfügung, wird dem Raummangel voraussichtlich wiederum mit Provisorien zu begegnen sein. Investitionsbedarf besteht auch bei der Tagesschule. Der 1982 als Provisorium bezogene Pavillon ist baulich und energetisch in einem schlechten Zustand und ist darum zu ersetzen.



### ***Zu wenig Turnhallen für die Schule:***

Mit dem Bedarf an Schulraum steigt auch der Bedarf an Hallenkapazitäten für den Turnunterricht. In Studen bestehen zwei übereinander liegende Turnhallen mit nach heutigem Verständnis zu kleinen Hallenmassen. Bereits jetzt ist die Schule gezwungen, vereinzelte Lektionen in der Turnhalle Aegerten durchzuführen. Mit Blick auf die Schülerzahlentwicklung muss damit gerechnet werden, dass der Turnunterricht ohne zusätzliche Hallenkapazitäten zukünftig nicht mehr nach Lehrplan durchgeführt werden kann.

### ***Ungenügende Infrastruktur für die Sportvereine:***

Für die Sportvereine ist das mangelhafte Angebot an Turnhallen für Training und Wettkampf seit Jahren ein Dauerthema. Da zu wenig Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen, werden die Vereine in ihrer Weiterentwicklung behindert und sehen sich teilweise gezwungen, interessierte Neumitglieder abzuweisen.

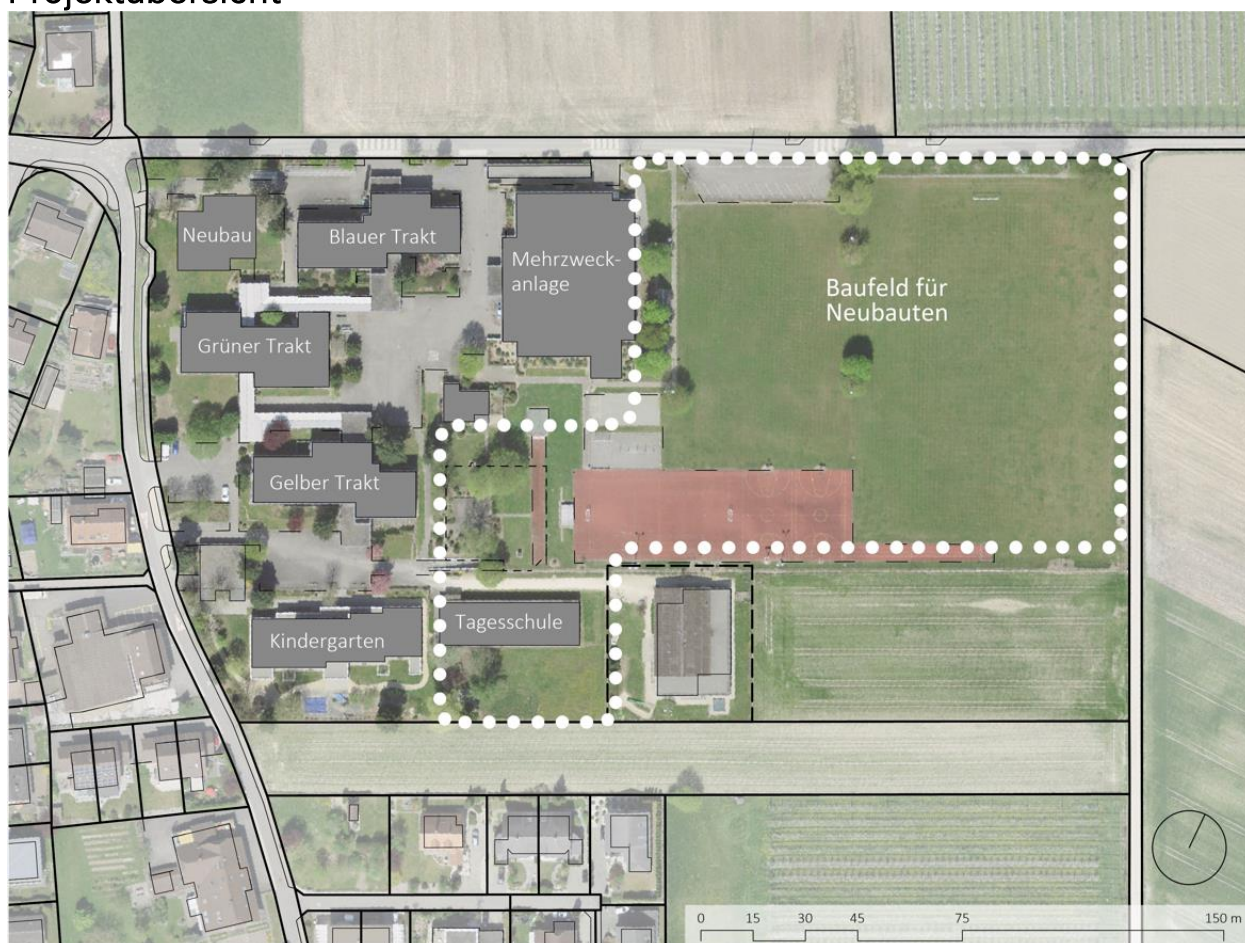
Mit einer neuen Dreifachhalle werden in Zukunft für alle genügend Halleneinheiten zur Verfügung stehen und die Dimensionierung gemäss den für Sportbauten gültigen Normen lässt für alle Hallensportarten eine vielseitige und regelkonforme Nutzung zu.

Bedarf an zusätzlichen Halleneinheiten besteht folglich sowohl auf Seiten der Schule wie auch der Vereine. Mittelfristig würde eine zusätzliche Doppelhalle die Bedürfnisse der Schule zwar abdecken. Eine Dreifachhalle bietet gegenüber einer Doppelhalle jedoch zahlreiche Vorteile. Einerseits wird die Hallenkapazität langfristig sichergestellt, andererseits lassen sich viel mehr Sportarten darin betreiben. Beim Bau einer Doppelhalle wären Dringlichkeit und Umfang der Sanierung der bestehenden beiden Hallen wohl grösser.

Das «Plus» kommt nicht nur der Bevölkerung von Studen und den Vereinen zu Gute, sondern vor allem auch den Schülerinnen und Schülern.



## Projektübersicht



### *Ergebnis aus der Schulraumplanung:*

Die Schulraumplanung zeigt auf, dass bis ins Jahr 2040 am Standort Studen 5 zusätzliche Klassen unterrichtet werden müssen. Daraus leitet sich der zukünftige Raumbedarf ab.

Dank den vorhandenen Landreserven kann auf dem Schulareal am Längackerweg innerhalb des dazu vorgesehenen Perimeters (siehe oben) gebaut werden. Die genaue Lage und Abmessungen des Schulgebäudes mit Tagesschule und der Dreifachhalle werden mit dem durchzuführenden Architekturwettbewerb definiert.

### *Projekt «Neubau Dreifachhalle»:*

Eine der Norm des Bundesamts für Sport (BASPO) entsprechende Dreifachhalle führt sowohl für die Schule wie auch die Vereine zu vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Mit Faltschichten unterteilt, steht die Halle gleichzeitig für drei verschiedene Klassen oder Gruppen zur Verfügung. Wird auf eine Trennung verzichtet, bietet eine grosszügige Spielfläche ein grosses Mass an Bewegungsfreiheit. Vor allem für die grösseren Schülerinnen und Schüler bzw. Vereinsmitglieder gewinnt der Unterricht bzw. Sport an

Qualität. In einer Dreifachhalle können Vereine Wettkämpfe der meisten Sportarten auf allen Ligastufen durchführen.

Der Bau einer neuen Sporthalle ist nötig, damit für die Schule Studen Aegerten und die Vereine der Gemeinde Studen in Zukunft genügend Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen. Es soll eine kostengünstige, zweckmässige und nachhaltige Lösung realisiert werden. Mit der Durchführung des Architekturwettbewerbs wird ein Projekt gesucht, welches die Bedürfnisse der Schule und der Vereine mit einem grossen Mehrwert für alle abdeckt.

### ***Projekt «Neubau Schulhaus mit Tagesschule»:***

Mit dem geplanten Schulhausneubau wird dem Bedarf an zusätzlichen Klassenzimmern und weiteren Unterrichts- und Arbeitsräumen entsprochen. Auch bereits heute vorhandene Engpässe in den bestehenden Schulhäusern können dadurch entschärft werden. Mit dem Neubau wird der kurz- bis mittelfristig steigende Raumbedarf gedeckt. Zu integrieren sind auch die neuen Räume für die Tagesschule als Ersatz für den baufälligen Pavillon. Die Kombination von Schulraum und Tagesschule in einem Gebäude ermöglicht sowohl eine verdichtete, platzsparende Bauweise wie auch die Gewährleistung einer flexiblen, dem zukünftigen Bedarf angepassten Nutzung. Mit dem Projekt wird der unbedingt nötige, für die nächsten 10 bis 15 Jahre prognostizierte Raumbedarf gedeckt. Der Neubau wird so zu konzipieren sein, dass auch nachträgliche Erweiterungen, z. B. durch eine Aufstockung, möglich sind.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Bis zum Vorliegen eines ausgearbeiteten Projekts können die Gesamtkosten nur grob ermittelt werden. Auf Erfahrungswerten basierend wird für den Neubau des Schulhauses und der Tagesschule mit Investitionen von rund CHF 5 Mio. gerechnet, für die Dreifachhalle mit CHF 10 Mio. Der aktuelle Planungsstand lässt eine Kostengenauigkeit von +/- 25 % zu. Bei beiden Projekten hat eine Kostenoptimierung oberste Priorität. Mit jedem weiteren Planungsschritt werden Gesamtkosten angestrebt, welche deutlich im unteren Bereich der Spannweite liegen. Dies bedingt einen konsequenten Verzicht auf nicht absolut notwendige Räume und Einrichtungen. Es sind zweckmässige, den Anforderungen der Schule und der Vereine entsprechende Bauten zu realisieren, welche eine dauerhaft nachhaltige Nutzung zulassen.

Bevor mit der Projektierung der Vorhaben begonnen werden kann, muss das zuständige Organ der Gemeinde Studen die beiden Planungskredite genehmigen. Ebenso muss die Gemeinde Aegerten beiden Krediten zustimmen.

Da sich die beiden Geschäfte *nicht* gegenseitig bedingen (die Stimmberechtigten könnten den einen Kredit sprechen und den anderen ablehnen), ist gemäss Artikel 103 der Gemeindeverordnung pro Vorhaben ein separater Projektierungskredit zu sprechen. Da die Kosten beider Projektierungskredite über CHF 200'000.00 liegen, obliegt die finanzrechtliche Zuständigkeit bei beiden Geschäften den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung.

### ***Einmalige Kosten (Projektierung)***

Die einmaligen Kosten betragen für die Projektierung der „Dreifachhalle“ CHF 300'000.00, für die des Neubaus „Schulhaus mit Tagesschule“ CHF 280'000.00. Werden die beiden Projekte in einem gemeinsamen Wettbewerb geplant, kann durch Synergien ein Teil der Kosten eingespart werden.

### ***Folgekosten (Projektierung)***

Die Folgekosten unterteilen sich in Betriebskosten, Abschreibungen und Zinsen. Betriebskosten fallen im Zusammenhang mit der Projektierung keine an. Die Abschreibungsdauer beläuft sich auf 10 Jahre, was jährliche Abschreibungsaufwände von CHF 30'000.00 resp. CHF 28'000.00 verursacht. Die Zinskosten sind unter dem Punkt «Finanzierung» aufgeführt, während die Anteile der Gemeinde Aegerten unter dem Punkt «Kostenaufteilung zwischen Studen und Aegerten» zu finden sind.

### ***Finanzierung (Projektierung)***

Das Projekt kann nicht mit bestehenden Mitteln finanziert werden. Es müssen voraussichtlich zusätzliche Kredite aufgenommen werden. In jüngster Vergangenheit haben sich die Zinsen stark erhöht. Kurzfristige Fremdmittel können aktuell zu rund 1.5% bis 2% aufgenommen werden. Für Kredit mit einer Laufzeit von 10 oder mehr Jahren betragen die Zinssätze aktuell zwischen 3% und 3.5%. Da die Fremdmittel eher längerfristig aufgenommen werden müssen, ist während der fünfjährigen Abschreibungsdauer mit jährlichen Zinsaufwänden zwischen CHF 10'000.00 und CHF 20'000.00 zu rechnen.

### Tragbarkeit

Die Projektierung ist tragbar und kann durch die bestehenden Reserven gedeckt werden:

Projektierung	Folgekosten Total	Anteil Aegerten	Anteil Studen
Dreifachhalle	CHF 34'500.00	CHF 10'640.00	CHF 23'860.00
Schulgebäude	CHF 32'200.00	CHF 5'260.00	CHF 26'940.00

Im Zusammenhang mit der allfälligen Ausführung muss die Tragbarkeit zurzeit in Frage gestellt werden. Aktuell geht man von Kosten im Umfang von rund 15 Mio. Franken aus (5 Mio. Franken für das Schulgebäude sowie 10 Mio. Franken für die Dreifachhalle). Die Folgekosten in Form von Abschreibungen, Zinsen und auch Betriebskosten betragen nach heutigen Schätzungen rund 3.2 Steueranlagezehntel und belasten die Erfolgsrechnung über die nächsten Jahrzehnte stark. Der Anteil aus Aegerten beträgt rund 0.5 Steueranlagezehntel, wodurch sich die für Studen verbleibenden Kosten auf zirka 2.7 Steueranlagezehntel belaufen werden. Im Falle einer Ausführung muss zum heutigen Zeitpunkt von einer Erhöhung der Steueranlage ausgegangen werden, da zurzeit im operativen Bereich nicht genügend Mittel erwirtschaftet werden können. Wie hoch diese ausfallen wird, ist zurzeit nicht bezifferbar. Folgende Faktoren beeinflussen die Berechnung einer möglichen Steuererhöhung:

- Wegfallende Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen aus HRM1
- Investitionen
- Vorhandene Reserven (Bilanzüberschuss, Neubewertungsreserve, finanzpolitische Reserve)
- Steuer- und Zinsentwicklung
- Laufende Kosten (Finanz- und Lastenausgleich, Betriebskosten etc.)
- Ungenaue Projektkosten / unbekannte Beiträge (Bsp. Sportfonds)

Mithilfe einer Projektierung, können diese Faktoren in späteren Finanzplänen abgebildet werden, was eine genauere Aussage zur Entwicklung der Steuern sowie des Finanzhaushaltes der Gemeinde Studen zulässt.

### Kostenaufteilung zwischen Studen und Aegerten

Die Schule Studen Aegerten wird als Sitzgemeindemodell geführt. Die Zusammenarbeit und die Finanzierung der Volksschule sind in einem Vertrag



geregelt. Dieser regelt unter anderem, dass die Errichtung, Erweiterung und Finanzierung neuer Schulliegenschaften Sache der Standortgemeinde sind. Für die Bereitstellung einer Schulliegenschaft darf die Standortgemeinde der Schule allerdings einen Mietzins fakturieren. Die Kosten dieses Mietzinses werden zwischen den beiden Gemeinden anhand eines Kostenverteilungsschlüssels (50 % nach Schülerzahlen, 50 % nach Einwohnerzahlen) verteilt. Bei Liegenschaften, die auch ausserschulisch genutzt werden, einigen sich die Gemeinden auf den «schulrelevanten» Anteil. Nur dieser fließt in die Kostenverteilung. Aktuell beträgt der Anteil Aegerten aufgrund dieses Kostenteilers rund 38%.

Was heisst das nun konkret?

### ***Schulgebäude mit Tagesschule:***

Die Gemeinde Aegerten beteiligt sich anhand des vertraglich festgelegten Kostenteilers an den Abschreibungen der Projektierungskosten des Schulgebäudes. Der Betrag beläuft sich gemäss oben erwähntem Kostenverteiler von 38% auf CHF 10'640.00. Wird das Schulgebäude dereinst erstellt, finanziert es die Gemeinde Studen alleine. Der GVB-Wert des Schulgebäudes bildet die Basis für die Mietzinsverteilung zwischen Studen und Aegerten (analog der bestehenden Schulliegenschaften). Der Mietzins richtet sich nach den Richtlinien für die Berechnung von Schulkostenbeiträgen (BSIG-Weisungen des Kantons) und beträgt zurzeit 6% (Schuljahr 2022/23).

### **Dreifachhalle:**

«Schulrelevant» ist mittelfristig eine Doppelhalle zusätzlich zu den bestehenden zwei Hallen. Weil eine Dreifachhalle gegenüber einer Doppelhalle zahlreiche Vorteile bringt, möchte der Gemeinderat die Realisierung einer Dreifachhalle prüfen.

Mit Aegerten hat sich der Gemeinderat daher darauf geeinigt, dass der «schulrelevante» Anteil derzeit nur 2/3 der Gesamtkosten beträgt. Von diesen zwei Dritteln wiederum nutzt die Schule die Halle nur während 9 von 13 Tageslektionen. Also fließen unter dem Strich nur 9/13 von zwei Dritteln der Gesamtkosten in den Kostenverteiler.

Dieser Kostenverteiler gilt sowohl bei den Projektierungskosten als auch später bei der Mitfinanzierung der Folgekosten. Aegerten beteiligt sich somit jährlich mit rund CHF 5'260.00 an den Projektierungskosten.

## Weitere Planungsschritte

Nach einer Annahme der Planungskredite wird ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Wird der Kredit nur für eines der beiden Projekte angenommen, beschränkt sich die Aufgabenstellung im Wettbewerb auf das entsprechende Projekt. Bei einer Annahme beider Projekte ist für den Schulhausneubau und die Dreifachhalle zusammen nur ein Wettbewerb durchzuführen.

Die Höhe der Planungskredite ist auf die Durchführung eines Projektwettbewerbs ausgelegt. Mit der Jurierung des Wettbewerbs wird das auszuführende Projekt bestimmt. Die darauffolgenden Planungsschritte bis zum Vorliegen eines genehmigungsfähigen Projekts (Vorprojekt, Bauprojekt, Auflageprojekt) werden mit diesem Kredit noch nicht abgedeckt. Über die dazu nötige(n) Kreditsumme(n) sowie den/die entsprechenden Ausführungskredit(e) werden die Stimmberechtigten von Studen und Aegerten wieder an einer Gemeindeversammlung entscheiden.

## Mehr Informationen

Der zukünftige Bedarf an Schulraum und Turnhallen wurde im Rahmen der Schulraumplanung ermittelt. Die beiden Schlussberichte zu den Phasen I und II sowie den Bericht «Bauliche Zustandsanalyse und Erneuerungsstrategie» können über die Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

<https://www.studen.ch/de/aktuell/schulareal-entwicklung/>

## Anträge

- a) Erteilung eines Planungskredits in der Höhe von CHF 300'000 für den Neubau einer Dreifachhalle, zwecks Durchführung eines Architekturwettbewerbs. Ermächtigung des Gemeinderats, die im Zusammenhang mit diesem Geschäft stehenden Rechtsgeschäfte abzuschliessen.
- b) Erteilung eines Planungskredit in der Höhe von CHF 280'000 für den Neubau eines Schulhaus mit Tagesschule zwecks Durchführung eines Architekturwettbewerbs. Ermächtigung des Gemeinderats, die im Zusammenhang mit diesem Geschäft stehenden Rechtsgeschäfte abzuschliessen.

# 3

## Mitteilungen des Gemeinderats

Referierende: alle Ratsmitglieder

Die Ratsmitglieder orientieren über aktuelle Geschäfte aus ihren Ressorts.

# 4

## Verschiedenes

Referentin: Theres Lautenschlager, Gemeindepräsidentin

Unter diesem Traktandum dürfen wir **Timon Schenker**, U18-Schweizermeister im Unihockey, erneut ehren.

Anschliessend haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen, Lob und Kritik anzubringen oder Anträge zu stellen.

Die Stimmberechtigten sowie alle anderen interessierten Personen (Ausländerinnen und Ausländer, Jugendliche, Auswärtige usw.) sind zu dieser Gemeindeversammlung und zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.

Für Nichtstimmberechtigte sind in der vordersten Reihe Stühle reserviert.

Studen, 26. April 2023

GEMEINDERAT STUDEN

Theres Lautenschlager  
Gemeindepräsidentin

Oliver Jäggi  
Gemeindeschreiber

Vorversammlungen der Ortsparteien:

Partei	Wann	Wo
EVP	Mittwoch, 7. Juni 2023, 17.00 Uhr	Hämmanmatte 2, Aegerten
SPplus!	Freitag, 2. Juni 2023, 20.00 Uhr	Rest. Petinesca, Studen



## Adressen der Ortsparteien:

### Die Mitte Kanton Bern (derzeit inaktiv)

p.Adr. Herr Ernst Pfister  
Stockweg 12  
2557 Studen

### Evangelische Volkspartei Aegerten-Brügg-Studen (EVP)

p.Adr. Frau Heidi Meyer  
Guinandstrasse 10  
2555 Brügg  
Telefon 032 372 12 37

### FDP.Die Liberalen

p.Adr. Herr Stephan Kunz  
Grabenstrasse 22  
2557 Studen  
Tel. 078 401 20 89  
und/oder  
Frau Ines Amstutz  
Büetigenstrasse 50  
2557 Studen  
Tel. 079 795 50 45

### Freies Bündnis Studen

p.Adr. Frau Theres Lautenschlager  
Schaftenholzweg 21  
2557 Studen  
Telefon: 032 373 11 55

### SPplus!

p.Adr. Herr Vincent Rieder  
Aegertenstrasse 1  
2557 Studen  
Telefon: 032 373 14 32

### Schweizerische Volkspartei - SVP

p.Adr. Herr Tamas Fülöp  
Goucherweg 2A  
2557 Studen  
Telefon 032 372 78 38